Gemeinde Pullach i. Isartal

den 16.01.2019

Bauverwaltung
Sachbearbeiter: Herr Peter Mesenbrink

Beschlussvorlage

Abt. 5/569/2019

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	**05.02.2019**	**öffentlich**

Top Nr. 4

Nahverkehrsplan, Fahrplankonzept für die Regionalbuslinie 270 ab Dezember 2019 - Änderung der Linienführung im östlichen Bereich von Großhesselohe

Anlagen:

1. Linienführung über Pullacher Straße und Georg-Kalb-Straße
2. Linienführung über Wöllnerplatz und Kastanienallee
3. Schreiben Die Großhesseloher e.V. vom 16.01.2019
4. Stellungnahme von Frau Mayer-Trautmann und 25 weiteren Familien

Beschlussvorschlag:

Alternative 1:
Der Gemeinderat spricht sich für die Verlegung des Linienwegverlaufs auf die Pullacher Straße und Georg-Kalb-Straße (wie in Anlage 1 dargestellt) aus. Die Verwaltung wird beauftragt beim Landratsamt die Änderung zum Fahrplanwechsel Dezember 2019 zu beantragen.

Alternative 2:
Der Gemeinderat spricht sich für die Beibehaltung des Linienwegverlaufs über Wöllnerplatz und Kastanienallee (wie in Anlage 2 dargestellt) aus.

Begründung:

Im Jahr 2013 hat der Landkreis München den Nahverkehrsplan für den Landkreis München (NVP) beschlossen. Der NVP stellt die strategische Grundlage für den öffentlichen Personennahverkehr dar und wird kontinuierlich fortgeschrieben. In den ersten Planungen von Landratsamt und MVV war vorgesehen, dass der Bus grundsätzlich am Staatsbahnhof beginnt (endet) und bis nach Grünwald verlängert wird. Diese beiden Veränderungen wären aus Sicht der Verwaltung für die Pünktlichkeit und Attraktivität der Linie äußerst schädlich gewesen und konnten bereits abgewendet werden.

Herr Happel vom MVV hat daraufhin am 04.07.2017 in der Gemeinderatssitzung unter anderem die korrigierten Änderungen im Linienwegverlauf vorgestellt. Dabei war bereits eine Streckenführung über den Wöllnerplatz und die Kastanienallee sowie eine generelle Erweiterung des Angebotes der Buslinie 270 mit Taktverdichtung vorgesehen (werktags bis 21 Uhr im 20-Minuten Takt bis Solln, sonn- und feiertags sowie in den Abendstunden im 60-Minuten-Takt bis Großhesselohe).

Mittlerweile haben sich Anwohner aus Großhesselohe (insbes. aus dem Bereich der Kastanienallee) gegen diesen Linienwegverlauf ausgesprochen und verweisen zudem auf die erfolglose Probephase aus dem Jahr 2002/2003. Unabhängig davon sprechen aber auch die

geplanten Bauarbeiten in der Kastanienallee zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen den Linienwegverlauf. Dieser müsste während der Bauzeit abermals geändert werden.

Aufgrund des fortgeschrittenen Ausschreibungsverfahrens der Fahrleistungen hat uns das Landratsamt München mitgeteilt, dass die Beantragung einer Änderung des Linienwegverlaufs nur noch für kurze Zeit und auch nur im geringen Umfang möglich ist.

Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin